

Feuereifer – Baustein zur Brandschutz-erziehung

Methodisch-didaktischer
Kommentar



Yaps
Raising
young people's
awareness on
preparedness and
self protection



Das Projekt wird durch
die Europäische
Kommission gefördert.

Projektpartner



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



UNIVERSITATEA
BABEŞ-BOLYAI

Feuereifer – Baustein zur Brandschutzerziehung

Allgemeine Informationen

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Für welche Themen ist das Arbeitsblatt geeignet?</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Sachkunde • Ethik • Kunst • fachübergreifender und fächerverbindender Unterricht • Gruppenstunde |
| <p>Für welche Altersstufe ist das Arbeitsblatt geeignet?</p> | <p>7 bis 11 Jahre</p> |
| <p>Welche allgemeinen Kompetenzen werden mithilfe des Arbeitsblatts vermittelt?</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikations- und Lesefähigkeit trainieren • Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können • mit Texten umgehen und diese verstehen können • Sprechen und aktives Zuhören trainieren • faktenorientiert argumentieren lernen • Verhalten von anderen Personen nachvollziehen können, Empathie empfinden • Ideen kreativ umsetzen können • mit allen Sinnen lernen • motorische Geschicklichkeit und Kreativität fördern • Konzentrationsfähigkeit trainieren • Fakten erfassen, dokumentieren und bewerten können |
| <p>Welche thematischen Kompetenzen werden mithilfe des Arbeitsblatts vermittelt?</p> | <ul style="list-style-type: none"> • richtige von falschen Verhaltensweisen im Brandfall unterscheiden und begründen können • den richtigen Umgang mit Feuer lernen • die vier W's zum melden einen Brandes kennen • einen Notruf ohne Hilfe absetzen können • die wichtigsten Brandschutzzeichen kennen • sich selbstständig mit den Brandschutzvorkehrungen in der Schule, Dienststelle vertraut machen |

Hintergrund

Das flackernde Licht, das knisternde Geräusch und das Gefühl, etwas Verbotenes zu tun: die Versuchung für Kinder mit offenem Feuer zu spielen ist groß. Leicht jedoch kann das zündelnde Abenteuer außer Kontrolle geraten. Wie schnell das geht, zeigt die einführende Geschichte von Nick und Roxie, die eine Zündholzpackung finden und versehentlich den Wohnzimmerteppich in Brand setzen.

Mithilfe des Arbeitsblattes werden die Kinder zum Thema vorbeugender Brandschutz sowie über das richtige und sichere Verhalten bei einem Brand aufgeklärt. Lebensweltbezug, Handlungsorientierung, Methodenvielfalt und entdeckendes Lernen sind dabei zentrale didaktische Prinzipien. So setzen sich die Kinder über Arbeitsaufträge, Geschichten, Bilder und Spiele selbstständig und aktiv mit dem Thema auseinander. Dabei erwerben sie nicht nur Faktenwissen, sondern auch Sozialkompetenz, Handlungskompetenz, Methodenkompetenz und Medienkompetenz. Darüber hinaus fördern die hinterlegten Zeichnungen die Fantasie und Kreativität sowie die motorische Geschicklichkeit beim Ausmalen.

Der Baustein setzt sich aus verschiedenen Aufgaben zusammen, welcher die Fragen des angemessenen Verhaltens bei einem Brand aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. In Abhängigkeit des Wissensstandes der Kinder sowie der zu Verfügung stehenden Zeit können die Aufgaben dabei sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit bearbeitet werden.

Methodisch-didaktischer Kommentar

1. Teil: Nick, Roxie und die Feuerwehr

1. Aufgabe

Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- mit Texten umgehen und diese verstehen können
- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- Verhalten von anderen Personen nachvollziehen können, Empathie empfinden

Als Einstieg in die Thematik lesen die Kinder die Geschichte von Nick und Roxie, die beim Spielen eine Streichholzschachtel finden, welche Nicks Mutter versehentlich liegen gelassen hat. Dabei wird die Geschichte von jedem Lernenden leise gelesen. Alternativ ist es auch möglich, einzelne Absätze von den Lernenden laut vorlesen zu lassen.

Darauf aufbauend setzen sich die Lernenden in Kleingruppen von vier bis sechs Personen oder im Plenum mit dem Verhalten von Nick, Roxie und seiner Mutter in der Geschichte auseinander. Sie überlegen dabei, was Nick und seine Mutter richtig, und was sie falsch gemacht haben und begründen ihre Aussagen. Die Ergebnisse werden zusammengetragen und in die vorbereitete Tabelle notiert.

2. Aufgabe



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- Sprechen und aktives Zuhören trainieren
- Ideen kreativ umsetzen können
- mit allen Sinnen lernen

Aufbauend auf der vorangegangenen Aufgabe überlegen die Kinder in der Gruppe, wie die Geschichte ausgehen könnte. Dazu bietet sich an, zunächst alle Ideen zu sammeln und an der Tafel oder am Flipchart festzuhalten. Über die besten Ideen können die Kinder dann abstimmen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Geschichte und ihren Ausgang mit den Kindern medial oder in Form eines Theaterstückes aufzubereiten.

So wird

- ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen sichergestellt,
- das zuvor Erlernte noch einmal gefestigt,
- die Kreativität und der Gruppenzusammenhalt gefördert.

3. Aufgabe



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- motorische Geschicklichkeit und Konzentrationsfähigkeit trainieren

Mithilfe dieser Aufgabe lernen die Kinder, wie sie einen Notruf korrekt absetzen. Auf Grundlage eines Labyrinths erarbeiten sie selbstständig, welche Informationen für die Feuerwehr wichtig und notwendig sind und welche nicht. Zusätzlich können die Lernenden im Rahmen von Partnerarbeit in fiktiven Telefongesprächen die „vier W's“ üben. Hierzu sollte jeder einmal die Rolle der Notrufzentrale beziehungsweise des Anrufers übernehmen.

2. Teil: Feuerlöschdetektive

1. Aufgabe



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können

Die Kinder wissen, dass es nicht nur bei ihnen zu Hause, sondern auch in öffentlichen Einrichtungen wie z.B. ihrer Schule brennen kann. Deshalb ist es wichtig, die wichtigsten Brandschutzzeichen zu kennen. Dies wird mit dieser Aufgabe sichergestellt, indem die Lernenden die vorgegebenen Zeichen mit der richtigen Bedeutung verbinden. Gleichzeitig werden sie so dafür sensibilisiert, in öffentlichen Einrichtungen auf diese Zeichen zu achten.

2. Aufgabe



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Fakten erfassen, dokumentieren und bewerten können
- wichtige von unwichtigen Informationen unterscheiden
- mit allen Sinnen lernen

Ziel der Aufgabe ist es, die Sicherheitsvorkehrungen für den Brandfall in öffentlichen Einrichtungen zu kennen. Dazu erkunden die Kinder als Feuerlöschdetektive diese in ihrer Schule oder Dienststelle. Als Orientierung dient dabei ein Feuerlöscher-Erschnupper-Bogen. Auf diesem tragen die Lernenden ein, wo sich Feuerlöscher, Feuermelder und der Sammelplatz der Schule oder Dienststelle befinden. Der Protokollbogen kann gemeinsam, in der Gruppe ausgefüllt werden. Die Ergebnisse werden anschließend zusammengetragen und verglichen. Dabei kann ein gemeinsamer Feuerlöscher-Erschnupper-Bogen erstellt werden, der für alle Kinder sichtbar im Klassenraum oder im Gruppenraum aufgehängt wird.

3. Aufgabe



Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten können
- Kreativität fördern

Auf einem Plakat oder einer Wandzeitung stellen die Kinder im Klassenverband oder in Kleingruppen die wichtigsten Regeln für das Verhalten im Brandfall dar. Dabei wird auf kreative Art noch einmal das zuvor erlernte Wissen wiederholt, gebündelt und gefestigt.

Roxies Sicherheitsmemory

Das Sicherheitsmemory ist ein fester Baustein jeder Einheit. Jeweils zwölf Kärtchen sind in jeder Ausgabe vorhanden. Sie visualisieren noch einmal wichtige Verhaltensregeln zum jeweiligen Thema. Darüber hinaus tragen sie zu einer spielerischen Reflexion und Festigung von Wissen rund um das Thema Brandschutzerziehung bei. Die Konzentrations- und Merkfähigkeit wird ebenfalls gefördert. Das Sicherheitsmemory kann in der Schule, in der Gruppenstunde oder im familiären Umfeld gespielt werden.



Weiterführende Bausteine

Eine weiterführende thematische Beschäftigung bieten folgende Einheiten:

- Gesundheit! – Baustein zum Thema Grippe und Viren
- Messer, Gabel, Schere, Licht – Baustein zu Risiken im Haushalt
- Sicherheit hat Vorfahrt – Baustein zum sicheren Schulweg
- Blitzgescheit – Baustein zum richtigen Verhalten bei Gewitter und Sturm
- Pitschnass – Baustein zum Thema Hochwasser und Erdrutsche
- Brandgefährlich – Baustein zum Thema Dürre und Waldbrand
- Wackelig – Baustein zum Thema Erdbeben
- Hilfsbereit – Soziales Miteinander in der Gemeinschaft
- Ehrensache – Baustein zum Thema Ehrenamt